

# Bedienungsanleitung für den elektrischen BOSCH-Schallwäscher

Nur für Wechselstrom, nie an Gleichstrom anschließen!

## Wie wird der BOSCH-Schallwäscher in Gebrauch genommen?

Der am Kabel befindliche Gummistecker, der zum Ein- und Ausschalten dient, wird auf den Schaft des BOSCH-Schallwäschers aufgesteckt: untere Raststellung = Ein, obere Raststellung = Aus. Gummistöbe in den Halter stecken.

Anschließen nur an eine geerdete oder genullte (Schuko-) Steckdose!

Der Schutztransformator, der die Netzspannung auf die gefahrlose Spannung von 40 bzw. 28 Volt herabsetzt, schnurrt leise, sobald das Gerät angeschlossen ist. Dieses Geräusch soll daran erinnern, den Schukostecker nach getaner Arbeit wieder aus der Steckdose herauszuziehen.

Den im Kabel eingebauten Umschalter auf die gewünschte Schallwirkung einstellen:

Stellung 1: stark = kürzere Schallzeit

Stellung 2: schwach = längere Schallzeit.

Immer erst einschalten (durch kräftiges Herunterdrücken des Gummisteckers bis zum unteren Anschlag), wenn der BOSCH-Schallwäscher in die Flüssigkeit eingetaucht ist.

## Wie wird mit dem BOSCH-Schallwäscher gewaschen?

Grundsätzlich wird der BOSCH-Schallwäscher mit Erfolg bei allen Arbeitsgängen des Waschprozesses, also beim Einweichen, beim eigentlichen Waschvorgang sowie beim Spülen verwendet.

Für das Einweichen (bei Weiß- oder Buntwäsche) und das erste Spülen verwendet man Regenwasser oder durch Einweichmittel (wie Henko, Burnus oder dgl.) enthärtetes Wasser, für das Waschen bewährte Waschmittel (wie Persil, Famil und dgl.) nach Anwendungsvorschrift und in empfohlenen Mengen. Auf je 10 Liter Waschlauge nicht mehr als 1 kg Trockenwäsche nehmen.

Gerät beim Eintauchen schräg halten, damit sich kein Luftpolster unter dem Schallpils bildet; am besten 15 bis 20 cm tief zwischen die Wäsche einhängen. Die Höhe des Halters kann nach Lösen des Spannhelms bequem verstellt werden.

## Anwendungszeiten für den BOSCH-Schallwäscher

Gültig für Kessel bis etwa 60 Liter Inhalt, bei größeren Kesseln entsprechend länger beschallen. Nach der halben Schallzeit untenliegende Wäsche nach oben bringen.

**Beim Einweichen** am Ende des Einweidvorgangs:

Umschalter auf Stellung 1: 3 Minuten  
oder Umschalter auf Stellung 2: 5-10 Minuten

**Beim eigentlichen Waschen:**

**Weißwäsche und Kochwäsche** entweder bei erreichtem Kochpunkt  
Umschalter auf Stellung 1: etwa 10 Minuten  
oder schon während des Erhitzens und Kochens  
Umschalter auf Stellung 2: 30-40 Minuten

**Nach dem Beschallen nicht mehr kochen!**

**Buntwäsche** in gut heißer, jedoch nicht kochender Waschlauge  
Umschalter auf Stellung 1: etwa 10 Minuten  
oder Umschalter auf Stellung 2: 30-40 Minuten

**Fein- und Wollwäsche** in handwarmer Waschlauge  
Umschalter auf Stellung 1: 5-10 Minuten  
oder Umschalter auf Stellung 2: 15-20 Minuten

**Beim Spülen:** Wenn bei jedem Spülvorgang beschallt wird, hat man die Gewähr, daß wirklich alle Seife entfernt und damit Kalkseifenbildung vermieden wird. Üblich sind insgesamt 2 bis 3 Spülungen von heiß über lauwarm bis kalt, bei Fein- und Wollwäsche höchstens handwarm.

Umschalter auf Stellung 1: bei jedem Spülen 2-3 Minuten  
oder Umschalter auf Stellung 2: bei jedem Spülen 5 Minuten

Hausfrauen, die eine andere Waschmethode gewohnt sind, z. B. mit Vor- oder Nachwäsche, können dieses Verfahren bei Benützung des BOSCH-Schallwäschers beibehalten. Auch in diesen Fällen bringt die Verwendung des BOSCH-Schallwäschers guten Erfolg.

Im übrigen, wie sonst auch, stark verschmutzte Stellen vor dem Waschen einseifen bzw. nachher leicht nachreiben oder bürsten. Es ist verblüffend, wie weit der BOSCH-Schallwäscher selbst stärksten Schmutz schon vorher gelöst hat.

